



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von August Müller an Adolf Erman

Müller, August

Halle, 29.05.1882

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-95173](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-95173)

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An

Herrn Dr. A. Loman

in Berlin S.O.

~~Halla~~ Michaelkirchstr. 4

282

L. Fr. Ich bin sehr traurig, daß der Rathäl bei Ihnen so vill folgen hinterlassen hat,
 wie überhaupt daß Sie schlechter laune sind. Ihnen fehlen die sittlichen wirkungen eines
 constant Verkehrs mit der geistigen Lebensanschauung des brüderlichen. Lassen Sie denselben
 möglichst bald auf sich wirken, und kosten Sie sich inzwischen, was die fluss betrifft,
 damit, daß übermorgen der 1. juli ist, den ich auch aus mehr als 1, d'risinal allerdings
 (da ich den 15. aug. nach Kysly. ins dortige leit el mäl überwiegen wurde) nur aus 405 1/2
 ginschen herbeischae. — Von Ihrer verrechnung des Rathäl habe ich Herkader herrens
 aber a' bestens (wie die Kaufleute sagen) notiz genommen. Ich bin zufrieden, in diefs Comi
 genden anfaß weniger des vngnigen und die eher Ihrer persönlichen Bekanntschaft ge
 holt zu haben, und bitte um die fortdauer Ihrer ausgesetzlichen volwollens.
 Ausserdem aber Köanten Sie meiner mangelnden personalkenntnis nachhelfend mir einen
 Regypter denariem, den ich in zerkunft mit dem Ihnen zum halen herausgewachsenen
 Rathäl beglichen Köante. Die d'ikens wude ich wol selber machen müssen, wenn ich mich
 durch gewöhnlichen mangel an sachkenntnis ja auch vorzüglich qualifizieren, und die Lybier
 wude ich Proctonio anfrühigen suchen. Aber es ist traurig und that mir weh, das
 ich Sie nicht mehr in der gefellshaft seh. So ein spinnendafin ist doch höchstens für die
 fligen mittelst, und deren rollen Sie ja nun nicht mehr nachstellen. — Im Interesse der
 philologischen aktrie muss ich Sie übrigens noch ernstlich ersuchen, den Inden Breslau
 künftij mit 50 oder 75 oder 82 zu schreiben; das kann er wenigstens vrlangen.
 Guten dank für den ja'ntling, bitte behalten Sie das radre unhy riter; ich musste nur
 dem My die Hühneraugen probieren. Dasselbe wurdet Ihre grüß herzlich.

Wie schon
 Anhalt-wei.
 über die
 nach
 Dand
 feilung
 sp.
 K. d. p.
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100